

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Kulturwissenschaft 90 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2006/07

Sommersemester 2022

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Modul 1. Einführung in die Kulturwissenschaften und Kulturtheorien	4
93185 U - (Re)Lektüren: Charlotte Brontës „Jane Eyre“ (1847)	4
93186 U - (Re)Lektüren: Emily Brontës Wuthering Heights (1847)	4
93187 U - (Re)Lektüren: Vicki Baums „Menschen im Hotel“ (1929)	4
93189 U - Vorlesungsbegleitende Übung zur Einführung in die Kulturwissenschaft II	4
93196 V - Einführung in die Kulturwissenschaft der Künste II	5
Modul 2. Geschichte der Kulturen	5
Modul 3. Literatur und Medialität	5
92315 V - Geburt, Sterben, Tod: Romanische Literaturen in existentiellen Lebenssituationen	5
92318 V - Geständnis und Geschlecht: Queere Autorschaft & Life Writing	5
93074 S - Elena Garro und Octavio Paz: Das literarische Mexiko in Szenen einer Ehe	6
93183 S - Molière	7
93188 S - Literatur und Klasse: Erzählte Klassenübergänge & -zwischenräume	8
93195 S - Deutschsprachige Exilliteraturen des 20. Jahrhunderts	8
93294 S - Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts	9
93295 V - Der Surrealismus in Text und Bild	9
Modul 4. Mobilisierte Kulturen	10
Modul 5. Körper und Geschlecht	11
93194 BL - Feministische Comics	11
Modul 6. Visuelle Kulturen	11
93192 S - Rausch als ästhetischer Zustand	11
93197 V - Prag: Kunst und Kultur	11
93198 S - Erzählen in Bild und Text	11
Modul 7. Wahrnehmung, Repräsentation und Inszenierung	11
93072 S - Von "Le Deuxième Sexe" zu "King Kong Théorie" - Feministisches Schreiben in Frankreich (Essai, Fiktion, Theorie)	11
93190 S - Politische Denker in Italien	13
93199 S - Intermedial: Schopenhauer – Beckett – Nauman	13
93200 S - Interesselosigkeit	14
93256 S - Musik und Bibel	14
93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst	14
93294 S - Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts	14
93313 B - Die frühneuzeitliche Kosmographie in der Literatur	15
93348 S - Liedgeschichte(n): Forschungspraxis und Analyse	15
Glossar	16

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

Modul 1. Einführung in die Kulturwissenschaften und Kulturtheorien

93185 U - (Re)Lektüren: Charlotte Brontës „Jane Eyre“ (1847)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.01.1.07	25.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
Kommentar							
Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website: https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv							

93186 U - (Re)Lektüren: Emily Brontës Wuthering Heights (1847)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.01.1.07	25.04.2022	Ursula Elisabeth Textor
Kommentar							
Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website: https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv							

93187 U - (Re)Lektüren: Vicki Baums „Menschen im Hotel“ (1929)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.01.1.07	19.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
Kommentar							
Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website: https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv							

93189 U - Vorlesungsbegleitende Übung zur Einführung in die Kulturwissenschaft II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.38	25.04.2022	Dr. phil. Geraldine Spiekermann
2	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.04	19.04.2022	Dr. phil. Geraldine Spiekermann
3	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.12.0.39	20.04.2022	Dr. phil. Geraldine Spiekermann
4	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.01.1.07	25.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
5	U	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.38	25.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
6	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.01.1.07	19.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
Kommentar							
Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website: https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv							

93196 V - Einführung in die Kulturwissenschaft der Künste II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	21.04.2022	Prof. Dr. Andreas Köstler, Prof. Dr. Johannes Ungelenk, Prof. Dr. Christian Thorau

Modul 2. Geschichte der Kulturen

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Modul 3. Literatur und Medialität

92315 V - Geburt, Sterben, Tod: Romanische Literaturen in existentiellen Lebenssituationen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.12	20.04.2022	Prof. Dr. Ottmar Ette
Kommentar							
<p>Geburt, Leben, Sterben und Tod bilden keineswegs eine bloße Abfolge, die ein menschliches Leben umreißt, keine unilineare Sequenz oder ein in eine einzige Entwicklung führendes Narrativ, das ein Dasein zum Tode versinnbildlicht, sondern ein untereinander Verwoben-Sein dieser unterschiedlichen Dimensionen eines Menschenlebens. Selbstverständlich sind alle vier Terme und Lebensphasen Bestandteile des Lebens, Bestandteile unserer Existenz. Unsere eigene Geburt und unser eigener Tod entziehen sich unserem reflektierten Bewusstsein und unserem gleichsam selbst-bewussten Erleben. An dieser Stelle springt die Literatur für uns ein und lässt uns ein Leben in all seinen Phasen und seinen Sequenzen in seiner Gesamtheit vor uns treten. Die Literaturen der Welt konfrontieren uns mit ihrem über Jahrtausende und in verschiedensten Kulturen erprobten Lebenswissen und treten uns in den Romanischen Literaturen mit aller existentiellen Dringlichkeit ästhetisch vor Augen.</p>							
Literatur							
<p>Literatur:Ette, Ottmar: <i>Geburt Leben Sterben Tod. Potsdamer Vorlesungen über das Lebenswissen in den romanischen Literaturen der Welt</i>. Berlin - Boston: Walter de Gruyter 2022 [ca 1140 pp] <i>Ab der ersten Juniwoche Open Access!</i></p>							
Leistungsnachweis							
Klausur 2 LP							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1034 - Vorlesung 1 - 1 LP (unbenotet)						
L	1035 - Vorlesung 2 - 1 LP (unbenotet)						

92318 V - Geständnis und Geschlecht: Queere Autorschaft & Life Writing							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 16:00	14t.	1.08.1.45	25.04.2022	Dr. phil. Patricia Gwozdz

Kommentar

Eine detaillierte Beschreibung der Vorlesung findet Ihr als PDF über folgenden Link: <https://boxup.uni-potsdam.de/s/NtbAjpJEfKMHaLT> (Passwort: confessionender) oder unter "Externe Dokumente".

6 Sitzungstermine:

25. April, 9. Mai, 23. Mai, 6. Juni fällt aus (Pfingsten), 20. Juni, 4. Juli, 18. Juli

Bitte beachtet: Es gibt in dieser Vorlesung keine Klausuren! Nähere Informationen zum Leistungsnachweis in Form eines Podcasts werden in der ersten Sitzung am 25. April bekannt gegeben.

Alle Materialien zur Vorlesung wird es ab dem 25. April nach der jeweiligen Sitzung auch auf Moodle zum Nacharbeiten und Vertiefen geben (inklusive Forschungsliteratur).

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierende aus den Fächern Romanistik (Spanisch, Französisch), Komparatistik, Kulturwissenschaft, StudiumPlus und an alle, die einfach gerne kommen möchten!

Nähere Informationen zu meiner Person, meiner Forschung und meinen Publikationen gibt es [hier](#).

Literatur

Chloe Taylor: The Culture of Confession from Augustine to Foucault. A Genealogy of the 'Confessing Animal'. London: Routledge 2018.

Handbook of Autobiography/Autofiction. Vol. I-III, hrsg. von Martina Wagner-Egelhaaf. Berlin, Boston: De Gruyter 2019.

Leistungsnachweis

Alle Projekte müssen vorab mit der Dozentin abgesprochen und anhand eines Kurz-Exposés (These, Realisierung & Aufbau des Themas, Forschungsliteratur) erläutert werden.

Für 2 LP: Podcast thematisch passend zu den Sitzungen mit eigener Thesenbildung (max. 30 Minuten, max. 2 Teilnehmer*innen)

Für 3 LP: Podcast (max. 1 Stunde, max. 2 Teilnehmer*innen)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1034 - Vorlesung 1 - 1 LP (unbenotet)

L 1035 - Vorlesung 2 - 1 LP (unbenotet)

93074 S - Elena Garro und Octavio Paz: Das literarische Mexiko in Szenen einer Ehe

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2022	Dr. Markus Alexander Lenz

Kommentar

Das Seminar widmet sich zwei der schillerndsten und bekanntesten Persönlichkeiten des literarischen Mexiko im 20. Jahrhundert: Der Dramatikerin und Romanautorin Elena Garro sowie dem Schriftsteller, Lyriker und Literaturnobelpreisträger des Jahres 1990 Octavio Paz. Obwohl biographisch eng miteinander verbunden und über Jahrzehnte in einer schwierigen Diplomaten-Ehe verflochten, unterscheiden sich beide Literaten in ihren Werken, ihren gattungsethischen Ansprüchen wie auch in ihren politischen sowie künstlerischen Positionen fundamental voneinander.

Gerade ein näherer Blick auf einige der zentralen Theaterarbeiten und Romane Garros wie ihrem wohl bekanntesten Text *Los recuerdos del porvenir* aus dem Jahr 1963 soll die in vieler ihrer Texte auch um weibliche Emanzipation ringende Autorin ein Stück weit aus dem übermächtigen Schatten ihres Ehemannes entfernen und ihrem Werk eigene Geltung verschaffen, ohne dass dabei im Kurs auch einige der wichtigsten Texte von Paz wie *El laberinto de la soledad* von 1950 vernachlässigt werden, die wir ebenfalls lesen und diskutieren werden.

Gleichberechtigt in ihrer Aussagekraft für das literarische und politische Mexiko ihrer Zeit wollen wir nicht nur einen inhaltlichen wie stilistischen Vergleich zweier engagierter Persönlichkeiten der Literatur wagen, über die unterschiedliche Bedeutung von Surrealismus und Modernismo, den sog. 'Magischen Realismus' sowie den Einfluss der indischen Kultur sowie des Buddhismus, über das Fantastische und Positionen der Esoterik für ihr Schaffen sprechen, sondern uns auch vertiefend mit beider Stellung im literarischen Feld Mexikos auseinandersetzen. Dabei lernen wir Geschichte wie auch Politik und Kultur Mexikos im Spiegel zweier bewegter Literaten-Leben kennen und bekommen einen Eindruck davon, wie aussagekräftig Literatur in all ihrer Gattungsvielfalt für politische wie gesellschaftliche Umbrüche und Dynamiken sein kann.

Voraussetzung

Lesekenntnisse des Spanischen auf mittlerem bis fortgeschrittenem Niveau wären wünschenswert.

Literatur

Einführende Literatur zu Elena Garro:

Cabrera, Rafael: *Debo olvidar que existí. Retrato inédito de Elena Garro*. México: Debate, 2017.

Rosas Lopátegui, Patricia: *Testimonios sobre Elena Garro*. Biografía exclusiva y autorizada de Elena Garro. Monterrey, México: Ediciones Castillo, 2002

Winkler, Julie A.: *Light into shadow: marginality and alienation in the work of Elena Garro*. New York, Wien: Peter Lang, 2001.

Einführende Literatur zu Octavio Paz:

Domínguez Michael, Christopher: *Octavio paz en su siglo*. Madrid: Aguilar, 2014.

Ruy-Sánchez, Alberto: *Octavio Paz, Leben und Werk*. Eine Einführung. Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag, 1990.

Leistungsnachweis

Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen des Kurses:

Bis 3 LP: Regelmäßige und aktive Mitarbeit und Beteiligung am Seminar sowie Vorbereitung eines Referates mit Handout.

Bei mehr als 3 LP: Zusätzlich zu Referat und Handout: Verfassen einer Seminararbeit von ca. 12 Seiten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1031 - Seminar 1 - 2 LP (benotet/unbenotet)
L	1032 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)
L	1033 - Übung - 2 LP (unbenotet)

93183 S - Molière

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.4.15	20.04.2022	Dr. Sabine Zangenfeind

Kommentar

Das Seminar bietet einen Überblick über die verschiedenen Schaffensperioden und Genres von Molières Theaterproduktion. Neben der Erarbeitung der soziokulturellen Bedingungen für den Erfolg des wohl wichtigsten französischen Komödienautors sowie des politischen Kontextes unter Louis XIV. steht die Analyse u.a. folgender Stücke im Zentrum der Lehrveranstaltung: *Les précieuses ridicules*, *L'école des femmes*, *Tartuffe*, *Le bourgeois gentilhomme*, *Le misanthrope*, *Le malade imaginaire*.

Literatur

Coenen, Hans Georg (2010): *Molière, der Klassiker*. Baden-Baden: Deutscher Wissenschaftlicher Verlag.

Gutwirth, Marcel (1966): *Molière ou l'invention comique. La métamorphose des thèmes, la création des types*. Paris: Lettres Modernes.

Stackelberg, Jürgen von (2005): *Molière. Eine Einführung*. Stuttgart: Reclam.

Leistungsnachweis

Testat: Referat

Bemerkung

Die erste Sitzung des Seminars findet am 27. April statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1031 - Seminar 1 - 2 LP (benotet/unbenotet)
L	1032 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)
L	1033 - Übung - 2 LP (unbenotet)

93188 S - Literatur und Klasse: Erzählte Klassenübergänge & -zwischenräume

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.22.0.38	25.04.2022	Ursula Elisabeth Textor

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1031 - Seminar 1 - 2 LP (benotet/unbenotet)
L	1032 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)
L	1033 - Übung - 2 LP (unbenotet)

93195 S - Deutschsprachige Exilliteraturen des 20. Jahrhunderts

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.08.0.64	25.04.2022	PD Dr. Anna-Dorothea Ludwig

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1031 - Seminar 1 - 2 LP (benotet/unbenotet)
L	1032 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)
L	1033 - Übung - 2 LP (unbenotet)

93294 S - Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.15	20.04.2022	Dr. Sabine Zangenfeind
Kommentar							
<p>Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts ist geprägt von zahlreichen Versuchen, die jeweils dominante zeitgenössische Dramenpoetik und Theaterpraxis zu reformieren: Gegen das naturalistische Illusionstheater stellt Luigi Pirandello in seiner Konzeption des Theaters im Theater sowohl die gängige Theaterpraxis als auch die Erwartungshaltung des Theaterpublikums in Frage; Eduardo De Filippo brachte mit seinen Stücken den neapolitanischen Dialekt auf die Bühnen in ganz Italien, wobei es ihm gelang, regionale Kultur und Sprache mit universalen, existentiellen Fragestellungen zu verknüpfen; eine Verbindungslinie von De Filippo führt zu Dario Fo, der ebenfalls Anleihen aus dem volkstümlichen Theater bezieht, verschiedene Genres und Theatertradition wiederbelebt, neu kombiniert und sich bewusst der Konkurrenz zu den neuen Massenmedien der Nachkriegszeit – Kino und Fernsehen – stellt. Diese drei Etappen des italienischen Theaters im 20. Jahrhundert bilden den thematischen Schwerpunkt des Seminars. Die Primärtexte liegen auch in deutscher Übersetzung vor.</p>							
Leistungsnachweis							
Testat: Referat							
Bemerkung							
Die erste Sitzung des Seminars findet am 27. April statt.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1031 - Seminar 1 - 2 LP (benotet/unbenotet)						
L	1032 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)						
L	1033 - Übung - 2 LP (unbenotet)						
93295 V - Der Surrealismus in Text und Bild							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.12	19.04.2022	Prof. Dr. Cornelia Klettke

Kommentar

Diese Vorlesung versteht sich als Einführung in die Avantgardebewegung des französischen Surrealismus. Die Ausrichtung ist intermedial, d.h. es sollen neben den literarischen auch die Erzeugnisse der bildenden Kunst, insbesondere der Malerei sowie des Films, thematisiert werden, um so ein umfassendes Bild einer der wirkungsmächtigsten Bewegungen des 20. Jahrhunderts entstehen zu lassen. Dabei wird auch die diachronisch-historische Perspektive der Vorgeschichte (Kubismus, Futurismus, Dada) der eigentlichen Bewegung Berücksichtigung finden und darüber hinaus die Wirkung des Surrealismus auf die Kunst der späteren Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts skizziert werden.

Der Frust der jungen Generation nach dem Ersten Weltkrieg führt in Paris am Beginn der zwanziger Jahre Schriftsteller, Maler und andere Non-Konformisten zusammen, die unter der Führung von André Breton einen „Bund“ bilden, in dem sie unter Rückbezug auf Lautréamont und Apollinaire und in Fortführung der Dada-Bewegung ihr Ideal propagieren: die Anti-Kunst. Vorgestellt werden in der Vorlesung Texte der Surrealisten und Beispiele aus der Malerei sowie der Photographie und dem Film. Folgende Texte sind vorgesehen:

- „Erzeugnisse“ der *écriture automatique* von Breton und Philippe Soupault aus *Les champs magnétiques* (1920) im Verein mit den automatischen Zeichnungen von André Masson
- Das erste *Manifeste du Surréalisme* (1924) von Breton
- Der Roman *Le Paysan de Paris* (1924) von Louis Aragon
- Ausgewählte Gedichte von Paul Éluard und von Michel Leiris aus der Sammlung *Simulacre* (1925)
- Der Text *Le Surréalisme et la Peinture* (1928) von Breton; dazu ein ausführliches Eingehen auf die Werke von Max Ernst
- Briefe von Joan Miró und Salvador Dalí
- Der Roman *Nadja* (1928) von Breton
- Das *Second Manifeste du Surréalisme* (1930) von Breton
- Leiris' *Tauromachies* (1937), Picassos *Guernica* (1937) und Werke Dalís
- Texte und Bilder aus der Zeitschrift *Acéphale* von Georges Bataille, Masson und Pierre Klossowski.

Die Vorlesung beabsichtigt darüber hinaus, auf Künstler einzugehen, die dem Surrealismus in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts nahestanden, allen voran Jean Cocteau, Pablo Picasso und Paul Klee. Auch das surrealistische Theaterkonzept von Antonin Artaud sowie die ersten surrealistischen Filme von Luis Buñel werden in der Vorlesung vorgestellt. Ferner sollen auch die wichtigsten weiblichen Surrealistinnen, insbesondere Claude Cahun, Frida Kahlo und Leonora Carrington sowie die berühmte Muse Gala, Berücksichtigung finden.

Leistungsnachweis

Information zur Leistungserfassung im Rahmen der Vorlesung, die sich abhängig von den zu erfüllenden Leistungspunkten wie folgt gliedert:

Für 3 LP: Klausur (90 Minuten)

Für 2 LP: Klausur (60 Minuten)

Für 1 LP: Testat: Beantwortung von 2 multiple choice-Fragen (30 Minuten)

Bemerkung

Die Veranstaltung findet asynchron statt. Es werden Folien bereitgestellt, die Sie rezipieren können, wann immer Ihre Zeit es erlaubt.

Die Lehrveranstaltung beginnt am 26. April.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1034 - Vorlesung 1 - 1 LP (unbenotet)
L	1035 - Vorlesung 2 - 1 LP (unbenotet)

Modul 4. Mobilisierte Kulturen

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Modul 5. Körper und Geschlecht

93194 BL - Feministische Comics							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.11.1.25	29.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
1	S	Sa	10:00 - 16:00	14t.	1.22.0.38	30.04.2022	Dr. phil. Maria Weilandt
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.22.0.38	13.05.2022	Dr. phil. Maria Weilandt

Modul 6. Visuelle Kulturen

93192 S - Rausch als ästhetischer Zustand							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.0.59	20.04.2022	Dr. phil. Geraldine Spiekermann

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1061 - Seminar - 6 LP (benotet)

93197 V - Prag: Kunst und Kultur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	19.04.2022	Prof. Dr. Andreas Köstler

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1062 - Vorlesung - 3 LP (benotet)

93198 S - Erzählen in Bild und Text							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.04	22.04.2022	Prof. Dr. Andreas Köstler

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1061 - Seminar - 6 LP (benotet)

Modul 7. Wahrnehmung, Repräsentation und Inszenierung

93072 S - Von "Le Deuxième Sexe" zu "King Kong Théorie" - Feministisches Schreiben in Frankreich (Essai, Fiktion, Theorie)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.4.15	19.04.2022	Dr. Markus Alexander Lenz

Kommentar

Feministisches Denken und Schreiben gehört ebenso zur französischen Literatur- wie zur französischen Philosophiegeschichte. Denkerinnen wie Simone de Beauvoir, Luce Irigaray, Christine Delphy oder Élisabeth Badinter prägen philosophisch, politisch, philosophisch wie literarisch das Streben nach weiblicher Emanzipation vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei ist es schwierig, von einer homogenen Bewegung eines einzigen Feminismus in Frankreich zu sprechen, da sich gerade aus einer diachron-geschichtlichen Perspektive politische Positionen und Forderungen, aber auch die literarästhetische Umsetzung feministischer Theorie und feministischen Engagements in stetigem Wandel befinden und sich bisweilen einstmals revolutionäre Forderungen einer aktualisierenden Kritik unterziehen müssen. Gerade in Hinblick auf die gestiegene Bedeutung der Queer und Gender Studies und vor dem Hintergrund non-binärer Geschlechtsidentitäten stellt sich die Frage, was einen zeitgemäßen und engagierten Feminismus überhaupt ausmacht.

Wir werden uns im Seminar daher nicht nur mit historischen Positionen des Feminismus auseinandersetzen, wie sie in Frankreich im 18. und 19. Jahrhundert beispielsweise in den noch in der Tradition des aufklärerischen Universalismus stehenden Forderungen der Olympe de Gouge oder der Zeitschrift "La Citoyenne" von Hubertine Auclert greifbar werden, sondern die historischen Wandlungen des Feminismus gerade auch in Hinblick auf die Positionen zeitgenössischer Autor*innen wie diejenigen der Schriftstellerin Virginie Despentes zu greifen versuchen.

Dabei widmen wir uns einer breiten Vielfalt textuellen Gattungen vom philosophischen und politischen Manifest über den Essay und den journalistischen Artikel bis hin zu fiktionalen Texten, um uns anhand der Breite an engagierten feministischen Stimmen einen ersten Überblick sowie eine gemeinsame Diskussionsgrundlage zu verschaffen, welche uns gegen Ende des Seminars eine Öffnung des erworbenen Wissens auf einen Vergleich mit feministischem Schreiben andernorts und insbesondere auch in Deutschland erlauben soll.

Voraussetzung

Lesekenntnisse des Französischen auf mittlerem bis fortgeschrittenem Niveau wären wünschenswert.

Literatur

Zur Einführung und als vorbereitende Lektüre:

Ute Gerhard: *Frauenbewegung und Feminismus. Eine Geschichte seit 1789*. München: C.H. Beck 2011.

Anne Kwaschik, Françoise Berger: *La "condition féminine" Feminismus und Frauenbewegung im 19. und 20. Jahrhundert*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2016.

Michèle Riot-Sarcey: *Histoire du féminisme*. Paris: La Découverte, collection Repères 2002.

Marie-Jo Bonnet: *Histoire de l'émancipation des femmes*. Rennes: Ouest-France 2012.

Vertiefend zur Geschichte des Feminismus in Frankreich und als Nachschlagewerk:

Maïté Albistur, Daniel Armogathe: *Histoire du féminisme français*. Paris: Éditions des Femmes, collection « Pour chacune ». 2 volumes : vol. 1 : Du Moyen Âge à nos jours, 1977. 508 p.; vol. 2 : De l'Empire napoléonien à nos jours, 1978 -.

Christine Bard, Sylvie Chaperon (Hg.): *Dictionnaire des féministes, France XVIIIe -XXIe siècle*. Paris: PUF 2017.

Leistungsnachweis

Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen des Kurses:

Bis 3 LP: Regelmäßige und aktive Mitarbeit und Beteiligung am Seminar sowie Vorbereitung eines Referates mit Handout.

Bei mehr als 3 LP: Zusätzlich zu Referat und Handout: Verfassen einer Seminararbeit von ca. 12 Seiten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1071 - Seminar 1 - 2 LP (benotet)

L	1072 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)
---	---

93190 S - Politische Denker in Italien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.4.15	19.04.2022	Dr. Sabine Zangenfeind

Kommentar

„Regierungen sind Segel, das Volk ist Wind, der Staat ist Schiff, die Zeit ist See“. In Ergänzung zu Ludwig Börnes Aphorismus schließt sich die Frage nach dem Wesen der Politik an: gestalterische Tätigkeit im Dienste des Gemeinwohls oder technisches Utensil zur Machterhaltung? Das Problem ‚der guten politischen Ordnung‘ und ihrer konstitutiven Elemente steht im Zentrum der philosophischen Kritik, die politische Denker wie Dante Alighieri, Niccolò Machiavelli, Baldassare Castiglione, Tommaso Campanella, Antonio Gramsci u.a. an der jeweils zeitgenössischen politischen Theorie und Praxis übten. Das Seminar dient der vertiefenden Auseinandersetzung mit der politischen Ideenlehre der genannten Autoren, d.h. mit Begriffen wie Naturgesetz und Staatsräson, *virtù* und *fortuna*, *ragione* und *passione*, mit der Differenzierung zwischen realistischen, idealistischer und utopistischer Staatskonzeption sowie mit den Bindungen und Brüchen zwischen Politik und Moral. Die zu besprechenden Texte liegen jeweils auch in deutscher Übersetzung vor.

Literatur

Auswahl an Primärtexten:

Dante, Alighieri (² 1989): *Monarchia*. Mailand: Garzanti.

Machiavelli, Niccolò (1989): *Il Principe*. Mailand: Mondadori.

Campanella, Tommaso (⁴ 1994): *La Città del Sole*. Mailand: Feltrinelli.

Castiglione, Baldassare (⁴ 1996): *Il Cortegiano*. Mailand: Mondadori.

Gramsci, Antonio (1991): *Quaderni dal carcere*. Rom: Riuniti.

Einführende Literatur:

Albertoni, Ettore A. (1990): *Storia delle dottrine politiche in Italia*. 2 Bde. Mailand: Edizioni di Comunità.

Leistungsnachweis

Testat: Referat

Bemerkung

Die erste Sitzung des Seminars findet am 26. April statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1071 - Seminar 1 - 2 LP (benotet)
L	1072 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)

93199 S - Intermedial: Schopenhauer – Beckett – Nauman

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.38	21.04.2022	Petra-Mirna Constantinescu

Kommentar

Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website:

<https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv>

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1071 - Seminar 1 - 2 LP (benotet)
---	-----------------------------------

L 1072 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)

93200 S - Interesselosigkeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.38	19.04.2022	Anna Hordych
Kommentar							
Weiterführende Informationen finden Sie im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Studiengangs Website: https://www.uni-potsdam.de/de/ikm/studiengaenge/ba-kuwi/ba-kuwi-kvv							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1071 - Seminar 1 - 2 LP (benotet)						
L	1072 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)						

93256 S - Musik und Bibel							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	25.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov
Leistungsnachweis							
3LP: Referat							
6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1071 - Seminar 1 - 2 LP (benotet)						
L	1072 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)						

93257 S - Richard Wagner und die Juden: Ideologie in der Kunst							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.22	18.04.2022	Prof. Dr. Jascha Nemtsov
Leistungsnachweis							
3LP: Referat							
6LP: Referat und Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1071 - Seminar 1 - 2 LP (benotet)						
L	1072 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)						

93294 S - Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.15	20.04.2022	Dr. Sabine Zangenfeind
Kommentar							
Das italienische Theater des 20. Jahrhunderts ist geprägt von zahlreichen Versuchen, die jeweils dominante zeitgenössische Dramenpoetik und Theaterpraxis zu reformieren: Gegen das naturalistische Illusionstheater stellt Luigi Pirandello in seiner Konzeption des Theaters im Theater sowohl die gängige Theaterpraxis als auch die Erwartungshaltung des Theaterpublikums in Frage; Eduardo De Filippo brachte mit seinen Stücken den neapolitanischen Dialekt auf die Bühnen in ganz Italien, wobei es ihm gelang, regionale Kultur und Sprache mit universalen, existentiellen Fragestellungen zu verknüpfen; eine Verbindungslinie von De Filippo führt zu Dario Fo, der ebenfalls Anleihen aus dem volkstümlichen Theater bezieht, verschiedene Genres und Theatertradition wiederbelebt, neu kombiniert und sich bewusst der Konkurrenz zu den neuen Massenmedien der Nachkriegszeit – Kino und Fernsehen – stellt. Diese drei Etappen des italienischen Theaters im 20. Jahrhundert bilden den thematischen Schwerpunkt des Seminars. Die Primärtexte liegen auch in deutscher Übersetzung vor.							

Leistungsnachweis
Testat: Referat
Bemerkung
Die erste Sitzung des Seminars findet am 27. April statt.

93313 B - Die frühneuzeitliche Kosmographie in der Literatur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	12:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.06	08.07.2022	Cordula Wöbbeking
Leistungsnachweis							
Testat: Referat							
Bemerkung							
<p>Am Fr, 03.06.2022 wird es von 12-14 Uhr eine Einführungs- und Kennenlernsitzung über Zoom geben. Der Link wird Ihnen rechtzeitig bereitgestellt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.</p> <p>Weitere Informationen erhalten Sie zu Beginn des Semesters per Mail und später auch auf moodle.</p> <p>Bei Fragen (z.B. zur Online-Teilnahme) wenden Sie sich bitte per Mail an mich (woebeki@).</p> <p>CW</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1071 - Seminar 1 - 2 LP (benotet)						
L	1072 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)						

93348 S - Liedgeschichte(n): Forschungspraxis und Analyse							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:15 - 17:45	wöch.	2.06.1.01	21.04.2022	Prof. Dr. Christian Thorau
Kommentar							
<p>Studierende der Kulturwissenschaft: Bitte auch hier bei Puls eintragen, damit wir die Größe des Seminares einschätzen können.</p> <p>Das Seminar widmet sich dem deutschsprachigen Lied in seiner Entwicklung vom 13.-21. Jahrhundert. Grundlegende Methoden und Quellen zur musik- und kulturgeschichtlichen Liedforschung werden ebenso erarbeitet wie ein überblicksartiger Durchgang durch die Liedentwicklung. Anhand exemplarischer Lieder und ihrer liedgeschichtlichen "Biographie" beleuchten wir den Ursprungskontext eines Liedes und diskutieren die Volksliedbegeisterung im Zuge von Aufklärung und Romantik, die politischen Funktionalisierungen und die Bedeutung von Volksliedern für die Gegenwartskultur. Soweit möglich, integrieren wir auch praktische Arbeit an Liedern und ihrer musikalischen Darstellung.</p> <p>Bitte besorgen Sie sich die Ausgabe "Deutsche Volkslieder. Texte und Melodien" bei Reclam (6€).</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1071 - Seminar 1 - 2 LP (benotet)						
L	1072 - Seminar 2 - 2 LP (benotet/unbenotet)						

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

5.7.2022

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

